

## **Seminar zum Wirtschaftsrecht**

### im Sommersemester 2020

Das Seminar behandelt aktuelle Themen aus dem Gebiet des Wirtschafts-, insbesondere des Lauterkeitsrechts. Es bietet Studierenden Gelegenheit, selbst gewählte Themen eigenverantwortlich zu bearbeiten und kritisch zu den aufgeworfenen Fragen Stellung zu nehmen. Die Studierenden wählen dafür zu Beginn der Veranstaltung eines der aufgeführten Themen. Bei besonderem Interesse können auch weitere Themenvorschläge aufgegriffen werden.

Die Veranstaltung beginnt in einem ersten Termin mit einer einführenden Vorstellung der einzelnen Themen und deren Vergabe. Daraufhin beginnen die TeilnehmerInnen mit der selbständigen schriftlichen Ausarbeitung. Mitte des Semesters findet eine erste Blockveranstaltung statt, in der die Themen sowie aufgetretene Fragen nach dem bisherigen Bearbeitungsstand präsentiert und diskutiert werden können. Zum Ende der Vorlesungszeit werden die schriftlichen Ausarbeitungen in einer Blockveranstaltung jeweils in einem wissenschaftlichen Vortrag präsentiert und anschließend diskutiert. Die Termine sind im Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht.

### **Themen**

1. Influencer: Lauterkeitsrechtliche Grenzen und Fallstricke unter Berücksichtigung aktueller Entscheidungspraxis
2. Die neue Sharing-Economy: Abgrenzung privater und unternehmerischer Tätigkeit
3. Kollektiviert Privatrechtsdurchsetzung von Verstößen gegen das Datenschutzrecht
4. Unlautere geplante Obsoleszenz? Welche Anforderungen stellt das UWG an den Produktsupport?
5. Mogelpackungen: unlauter, oder?
6. Recht auf werbefreie Auszeit? Eine lauterkeitsrechtliche Analyse.
7. Beurteilen Sie die lauterkeitsrechtliche Zulässigkeit von browserbasierten Werbeblockern.
8. Die lauterkeitsrechtliche Haftung beim Einsatz von KI
9. "Gekaufte" Produktbewertungen: unlauter?

10. Haftung von Internetplattformen
11. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz: zeitgemäß?
12. Lauterkeitsrechtliche Beurteilung von In-App-Werbung
13. Billiger als die Konkurrenz, weil rechtswidrig am Arbeitnehmer gespart: ein Fall für das Lauterkeitsrecht?
14. Die Fallgruppe der Marktstörung im heutigen UWG
15. Rechtliche Grenzen der Werbung gegenüber Kindern